



DR. RAAB & DR. BÖHM
KÜNSTLERAGENTUR

Andrés Orozco-Estrada

Dirigent



Energie, Eleganz und Esprit – das ist es, was Andrés Orozco-Estrada als Musiker besonders auszeichnet. Von September 2014 bis Juli 2021 war Andrés Orozco-Estrada Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt und verabschiedete sich im Juni 21 mit einem großen Konzert in der Alten Oper, zu dem die Frankfurter Rundschau schrieb: *„Das Bild einer Balance aus menschlicher Tadellosigkeit, kommunikationsfähiger Leidenschaft und höchster Professionalität entstand. Ein Orchester, begriff man, will Freude an der Arbeit haben und zugleich musikalisch ernsthaft weiterkommen, und natürlich klingt das leichter, als es ist. Aber gerade die Verbindung aus tänzerisch vergnügter Leichtigkeit und bedingungsloser Perfektionssuche zeichnet die Arbeit des Kolumbianers offensichtlich aus.“* Juni, 2021.

Das Houston Symphony Orchestra leitete er als Music Director von 2014-2022 außerdem war er Chefdirigent der Wiener Symphoniker (2020-2022).

Andrés Orozco-Estrada dirigiert regelmäßig die führenden Orchester Europas, darunter die Wiener Philharmoniker, die Berliner Philharmoniker, die Sächsische Staatskapelle Dresden, das Gewandhausorchester Leipzig, das Koninklijk Concertgebouworkest, das Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia und das Orchestre National de France, ebenso wie bedeutende US-amerikanische Orchester, wie das Chicago Symphony Orchestra und das Philadelphia Orchestra. An der Berliner und Wiener Staatsoper sowie bei den Salzburger Festspielen leitete er erfolgreiche Konzerte und Opernaufführungen.

Nach seinen Abschiedskonzerten in Houston, bei denen er die 2. Symphonie von Gustav Mahler leitet, wird Orozco-Estrada die Saison 2021/22 mit seiner Filarmonica Joven und einer großen Europa Tournee abschließen. Das Orchester ist unter anderem im Concertgebouw Amsterdam, in der Elbphilharmonie Hamburg, in der Kölner Philharmonie und im Wiener Konzerthaus zu Gast.

Gastdirigate führen ihn in der kommenden Saison zum Boston Symphony Orchestra, zum London Philharmonic Orchestra, zum Gewandhausorchester Leipzig, zur Staatskapelle Dresden, zum NDR Elbphilharmonieorchester, zum Budapest Festival Orchestra, zum Oslo Philharmonic, zum Orchestre National de France, sowie zum Israel Philharmonic.

Außerdem wird er ans Pult des hr-Sinfonieorchesters sowie der Staatsoper Berlin zurückkehren, wo er die Wiederaufnahme von La Traviata leiten wird.

Mit dem Chamber Orchestra of Europe führt ihn eine Tournee auf die Kanarischen Inseln sowie zur Mozartwoche Salzburg. Darüber hinaus ist auch eine Konzertwoche und eine Master Class für Dirigent:innen mit dem Orquesta Sinfónica Freixenet de la Escuela Reina Sofía geplant.

Große Aufmerksamkeit finden seine CD-Veröffentlichungen bei Pentatone: Mit dem hr-Sinfonieorchester Frankfurt legte er Aufnahmen von Strawinskis *Feuervogel* und *Sacre du Printemps* vor, die von der Kritik als „betörend“ (Gramophone) gelobt wurden. Ebenfalls großen Erfolges erfreuen sich die Konzertaufnahmen von Richard Strauss' Opern *Salome* und *Elektra*. Mit dem Houston Symphony Orchestra spielte er einen Dvořák-Zyklus ein – laut Pizzicato ein „vitaler Dvořák mit warmen Farben“. Außerdem liegen mit ihm sämtliche Brahms- und Mendelssohn-Symphonien auf Tonträger vor.

In Medellín (Kolumbien) geboren, begann Andrés Orozco-Estrada seine musikalische Ausbildung mit dem Violinspiel. Als 15-Jähriger erhielt er seinen ersten Dirigierunterricht. 1997 ging er zum Studium nach Wien, wo er an der renommierten Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw) in die Dirigierklasse von Uroš Lajovic, einem Schüler des legendären Hans Swarowsky, aufgenommen wurde. Mit 1. Oktober tritt Orozco-Estrada seine Professur für Orchesterdirigieren an der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst an.

www.rbartists.at
www.orozco-estrada.com
Mai 2022

Kontakt:

Anna Studer-Laistler, Assistant to Andrés Orozco-Estrada | studer@rbartists.at | +43 660 300 2946